

Es ist ein Buch, in das die sterbenskranken Eltern, speziell die Mütter, ihren Kindern Erinnerungen zusammenstellen: Wie habe ich selber gelebt? Was war mir wichtig? Was soll meinem Kind in Erinnerung bleiben? Und so hat auch Aidas Mutter ihrer Tochter etwas in die Hände gegeben, was nicht besser beschrieben werden kann als mit dem Titel des Buches „Ich sterbe, aber die Erinnerung bleibt.“

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Lesung: Katharina Schaefer
Leitung: Eva Brackelmann, EAF Sachsen
Musik: Band madagask' art

Infos: Kirchliche Frauenarbeit
(Kontaktaten vorn)

Getränke per Kasse des Vertrauens
Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine
Spende für HelpAge wird gebeten.

08.10. 2013

**Kultureller Dialog mit STUBE Sachsen
Kenianische und ugandische Köstlichkeiten**

Mit Moses Ochieng Akuno aus Kenia und Elisabeth Nabanja-Makumbi aus Uganda wollen wir gemeinsam kochen, essen und ins Gespräch kommen über Schönes und Probleme in den beiden Ländern. Wir wollen aufeinander hören und voneinander lernen.

Zeit: ab 18 Uhr
Ort: Ökumenisches Informationszentrum,
Kreuzstr. 7, 01067 Dresden
(4. Etage)

Leitung: Kristin Scharschmidt und Dr.
Hannelore Franck

Anmeldungen: bis 2. Oktober 2013 an: stube@infozentrum-dresden.de

oder 0351-4923 365

Teilnehmendenbeitrag: 5,- €

Maximale Teilnehmerzahl: 18

Informationen & Anmeldung

Kirchliche Frauenarbeit

Tauscherstr. 44, 01277 Dresden

Tel.: 0351 / 65 61 54 – 31

Fax: 0351 / 65 61 54 - 49

frauenarbeit.sachsen@evlks.de

www.frauenarbeit-sachsen.de



**Stille Heldinnen
Afrikas Großmütter
im Kampf gegen HIV / Aids**

RAHMENPROGRAMM

Veranstalter:

HelpAge Deutschland
Kirchliche Frauenarbeit Sachsens
Ev. Erwachsenenbildung Sachsen,
Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen e.V.
(EAF)
FrauenBildungsHaus Dresden e.V.
Stadtjugendpfarramt Dresden,
Ök . Informationszentrum Dresden

Mo, 23. September 2013

„Große Mütter. Begegnungen“

für Jugendliche, für Frauen und Männer.
Sie sind herzlich eingeladen, schreibend
Großen Müttern mit ihren Enkelkindern zu
begegnen. Bilder erzählen uns ihre Ge-
schichte. Was geben uns diese Großmütter
und ihre Enkel mit?

Mit Mitteln des kreativen Schreibens wollen
wir mit ihnen ins Gespräch kommen und
erspüren, was ihren Alltag ausmacht, was
sie zu stillen Heldinnen macht und welche
Botschaft sie an uns richten.

Leitung: Sabine Schmerschneider, EEB
Sachsen und Anke Rödiger, Erwachsenen-
bildnerin

Zeit: 9.00 -12.00 Uhr

Info & Anmeldung:

Kirchliche Frauenarbeit

Tauscherstr. 44, 01277 Dresden

Tel.: 0351 / 65 61 54 - 31

frauenarbeit.sachsen@evlks.de

25. September 2013

345 Tage Abenteuer Afrika – ein Freiwilligenjahr in Tansania

für Jugendliche, für Frauen und Männer.
Anna Jochum war von September 2010 bis
August 2011 als Freiwillige in Tansania. Sie
berichtet von einer spannenden, andersar-
tigen Kultur und von ihrer Arbeit in einem
Mikrokreditprojekt. Sie lässt uns mit Bildern
und Geschichten teilhaben an ihren Erfah-
rungen, Kuriositäten und ganz besonderen

Begegnungen. Über diese Zeit sagt sie: „Es
war wohl das lehrreichste Jahr in meinem
Leben.“

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Referentin: Anna Jochum

Leitung: Dorothee Marth, EAF Sachsen

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine
Spende für HelpAge wird gebeten.

29. September 2013

„Vielfalt Mensch“

Interkultureller Frauentag

Die lebendige Bibliothek der „Stillen Heldinnen“

Die Andere verstehen lernen – ein biogra-
phischer Austausch
Biografien, Erfahrungen, Lebensentwürfe,
Träume - was bewegt andere
Frauen, was haben sie erlebt?
12 Frauen mit und ohne Migrationshinter-
grund stehen als "lebendige Bücher" zur
Verfügung. Sie haben 30 min. Zeit für ein
Buch Ihrer Wahl, können fragen, sich aus-
tauschen und vielleicht neue Sichtweisen
entdecken.

Diese Veranstaltung findet innerhalb der
Interkulturellen Woche Dresden statt.

Zeit: 10 -16 Uhr

Ort: FrauenBildungsHaus Dresden e.V.,
Oskarstraße 1

Leitung: Barbara Feichtinger,
FrauenBildungsHaus Dresden e.V.

Gabriela Nickl Frauen- und Mädchen-
gesundheitszentrum MEDEA , Ausländer-
rat Dresden e.V. - Frauentreff

Anmeldung an:

FrauenBildungsHaus Dresden e.V.

Oskarstraße 1, 01219 Dresden

Tel.: (0351) 337709, fbz-dresden@gmx.de

www.frauenbildungszentrum-dresden.de

Kosten: Spende für das Essen

Eine Kooperationsveranstaltung des FMGZ
MEDEA e.V. mit dem FrauenBildungsHaus
Dresden e.V., dem Frauentreff des Auslän-
derrat Dresden e.V. , dem V.I.A.A. und
dem Büro der Gleichstellungsbeauftragten

07. Oktober 2013

„Ich sterbe, aber die Erinnerung lebt“ – Buchlesung und Gespräch

Für Frauen und Männer

Henning Mankell beschäftigt sich seit vielen
Jahren mit dem Thema der Aidsweisen in
Afrika, speziell in Uganda. Er erzählt in sei-
nem Buch die Geschichten von Kindern,
die ihre Eltern sehr früh durch Aids verloren
haben und die anschließend meistens
durch ihre Großmütter aufgezogen werden.
Hauptaugenmerk der Erzählung liegt auf
Aida, die als Tochter einer Aidskranken
einen Mangobaum als Zeichen der Hoff-
nung pflanzt und die von ihrer Mutter ein
„Memory Book“ geschenkt bekommen hat.